

# Wegen «Trüffelwilderern» setzt Berner auf Plantage

**BERN. Kampf gegen Amateur-Trüffler: Eine Lizenzierung soll für Ordnung in Berner Wäldern sorgen.**

«Amateure haben oft nur das schnelle Geld im Sinn und richten mit unsachgemäßem Verhalten viel Schaden an», klagt Markus Nydegger, Präsident der schweizerischen Trüffelvereinigung. Denn wer einen Trüffelhund besitze, der könne schon mit der Suche nach der begehrten Delikatesse beginnen. «In der Region Bern gibt es heute über 100 Trüffler, zehnmal mehr als noch im Jahr 2000», so Nydegger.

Der Run auf die Trüffel bleibt nicht ohne Folgen. Denn die Königin der Unterwelt gedeiht in einem fragilen Zusammenspiel zwischen Baumwurzel und Pilzsporen – und ist rasch für immer zerstört. Um den «Trüffelwilderern» Einhalt zu gebieten, fordert die Trüffelvereinigung laut «NZZ am Sonntag» nun eine Lizenz für Trüffelsucher – wie dies etwa in Italien der Fall sei. «Dort braucht jeder Trüffelsucher eine Zulas-

sung», so Mitbegründer Andreas Simon.

Damit er auch in Zukunft nicht auf die kulinarischen Bodenschätze verzichten muss, hat Simon an einem geheimen Ort

im bernischen Krauchthal eine eigene Trüffelplantage angelegt: «Auf einer Hektare habe ich vor zwei Jahren rund 200 Bäume gepflanzt.» Doch damit die Baby-Bäume

dereinst die kostbare Knolle «bewirten», mussten sie mit Trüffelsporen geimpft werden. «Eigentlich macht man das im Labor, aber ich habe selber experimentiert», so Simon. Unterstützung holte er sich von der Universität Bern. Ob es klappt, weiss er erst in rund vier Jahren.

ALESSANDRO MEOCCI



Trüffler Andreas Simon mit seinem Lagotto-Rüden Vico. A. MEOCCI

## 20 Sekunden

### Brand in Haus

WENGEN. Bei einem Brand in einem Mehrfamilienhaus in Wengen entstand am Sonntag grosser Sachschaden. Personen wurden keine verletzt. Die Brandursache ist unklar. CHO

### Käser will nochmals

BERN. FDP-Regierungsrat Hans-Jürg Käser will bei den Wahlen 2014 nochmals antreten. Jedoch nur, wenn die bürgerlichen Parteien weniger als vier Kandidaten stellen und die Partei damit einverstanden sei. SDA

### Uni ehrt Siegenthaler

BERN. Peter Siegenthaler, langjähriger Direktor der Eidgenössischen Finanzverwaltung, erhielt am Samstag den Ehrendokortitel der Uni Bern. Siegenthaler war früher selbst Student an der Uni Bern, wo er heute auch doziert. CHO

ANZEIGE

«So spare ich am liebsten Energie.»

ihre partner für  
**1to1 energy**

**Oscars**  
Energiespar-Angebot:

«Regeln Sie die Heiztemperatur automatisch!»



**Machen Sie es wie Oscar. Sparen Sie Energie und Geld im Schlaf.**

**BKW®**

Schliessen Sie nachts Fenster, Läden und Vorhänge und reduzieren Sie die Raumtemperatur auf maximal 18 Grad. Pro 1 Grad Reduktion sparen Sie rund 6% Heizkosten.

Weitere Energiespar-Tipps, Wettbewerbe und Sonderangebote finden Sie auf [www.bkw-fmb.ch](http://www.bkw-fmb.ch)

